



PROTOKOLL

der 51. Mitgliederversammlung der Senioren Steinhausen
Mittwoch, 24. April 2024, 14.30h im Gemeindesaal Steinhausen

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
3. Jahresberichte
4. Rechnung 2023 und Revisorenbericht, Budget 2024
5. Mitgliederbeitrag 2025
6. Anpassung Statuten
7. Präsentation des neuen Ressorts Walking/Vita Parcours/Nordic Walking
8. Verschiedenes

Der Seniorenchor eröffnet die Versammlung mit einem Melodienpotpourri aus den 20er Jahren. Ein herzliches Dankeschön geht an die Dirigentin, Vreni Naef.

Anschliessend begrüsst der Präsident die Anwesenden zur 51. Ordentlichen Mitgliederversammlung.

Ein spezieller Gruss geht an die anwesenden Gäste: Esther Rüttimann, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit, Martin Amacher, Abteilungsleiter Soziales und Gesundheit, Michaela Gamma, Sozialdiakonin Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen, Miriam Giger, Kantonaler Seniorenverband Zug, sowie Hansruedi Hürlimann, Journalist.

Entschuldigt haben sich Marlen Schärer, Präsidentin der Katholischen Kirchgemeinde Steinhausen, Tabea Zimmermann, Präsidentin Kantonaler Seniorenverband sowie Karin Marti, Diakonin, Katholische Kirchgemeinde Steinhausen.

Es folgt eine Schweigeminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

Der Präsident eröffnet den offiziellen Teil der Versammlung mit dem Hinweis, dass die Einladung mit Traktandenliste rechtzeitig zugestellt wurde. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Er bittet darum, die aufliegenden Präsenzlisten auszufüllen und weist darauf hin, dass nur Mitglieder stimmberechtigt sind.

Anschliessend stellt der Präsident die Vorstandsmitglieder vor: Aktuarin Ursula Hirzel, Finanzen Josef Stritmatter, Präsidium Heinz Schmid. Auf unser Inserat im März-Aspekte hat sich Frau Doris Zumsteg gemeldet. Sie wird uns ab sofort tatkräftig unterstützen. Der Präsident bittet Doris, sich kurz zu erheben. Doris Zumsteg wird nächstes Jahr zur Wahl vorgeschlagen; unser erster Kontakt erfolgte erst nach dem Versand der Einladung zur diesjährigen Versammlung.

Trakt. 1 – Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Anni Limacher, Herbert Müller, Christine Stierli und Hugo Trinkler.

Trakt. 2 – Protokoll der 50. Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es ist auf der Webpage aufgeschaltet. Fragen oder Bemerkungen gibt es keine. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

Trakt. 3 – Jahresberichte 2023

Bericht des Präsidenten

Zu Beginn erinnert der Präsident an das letztes Jahr gefeierte 50 Jahre Jubiläum unseres Vereins und weist darauf hin, dass alle im vergangenen Jahr organisierten Anlässe rege genutzt wurden. Datenschutzgesetz: Aufgrund des revidierten Datenschutzgesetzes musste auch der Verein Senioren Steinhausen seine Datenschutzbestimmungen anpassen. Diese sind auf der Webpage abrufbar und werden in die neuen Statuten aufgenommen.

Vorstand: Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu fünf ordentlichen Sitzungen sowie zu einer Sitzung mit den Leiterinnen und Leitern der Ressorts.

Die Vorstandsmitglieder organisierten drei Ausflüge für das Jahresprogramm. Die Führungen durch das Benediktinerkloster Muri, den Bruno Weber-Park und durch die Stadt Schaffhausen fanden grossen Anklang.

Die Vorstandsreise führte uns nach Baden, wo ein pensionierter Architekt uns durch die Bäderstadt führte und uns die eindrückliche historische Geschichte von den Römern bis zur heutigen Wellness-Therme „Fortyseven“ erzählte.

Nach wie vor ist unser Verein auch in der Ortsplanung der Gemeinde Steinhausen und im Stiftungsrat des Seniorenzentrums Weiherpark vertreten.

Der Vorstand zählte im vergangenen Vereinsjahr nur drei Mitglieder. Unser Inserat im ASPEKTE war erfolgreich. Doris Zumsteg wird unser Gremium ab sofort ergänzen. Er bittet Doris, sich kurz zu erheben. Dann bedankt er sich beim Vorstandsteam für die geleistete Arbeit. Ein spezieller Dank geht an seine Frau Regina, die im Hintergrund den Vorstand tatkräftig unterstützt hat.

Die Ressortleitenden samt Teammitgliedern, Helferinnen und Helfern werden alljährlich zu einem traditionellen Helfer-Essen eingeladen. Ohne den Einsatz von über 50 Personen wäre der Verein nicht so erfolgreich unterwegs. Die fröhliche und vertraute Stimmung an diesem Abend zeigte: wir sind ein super funktionierendes Team. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle für die tolle Arbeit.

Das „Steinhauser Aspekte“ ist ein wichtiger Informationskanal für unsere Vereinsmitglieder. Ein grosser Dank an Romy Beeler von der Redaktion, die uns immer genügend Platz für die Publikationen gewährt.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Steinhausen, der katholischen und reformierten Kirchgemeinde und den zahlreichen Inserenten. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns, den Verein so erfolgreich zu gestalten und zu pflegen.

Die Mitgliederzahlen wachsen kontinuierlich. 30 Neumitglieder konnten registriert werden, was per Ende März 2024 einen Mitgliederbestand von 721 ergibt. Diese Entwicklung zeigt, dass die Gemeinde Steinhausen für Seniorinnen und Senioren attraktiv ist. Wir setzen uns in deren Interesse dafür ein, dass dies auch zukünftig so sein wird.

Ressort Wandern

Robert Dreher: Mit der Wanderung durch das Seebachtal zur Kartause Ittingen haben wir Ende März das Wanderjahr 2023 abgeschlossen. Es war ein gutes und unfallfreies Jahr. Von den 30 geplanten Wanderungen konnten 26 durchgeführt werden. Begleitet haben uns auf diesen Touren 580 Wanderer und Wanderinnen oder im Durchschnitt 22 Personen pro Tour. Für alle war etwas dabei: die gemütliche Wanderung der Sihl entlang, die Herausforderung über den Lägergrat oder die Besteigung des Fürsteins. Auch der gesellige Teil beim Kaffeehalt, Mittagessen oder am Ende der Wanderung kam nicht zu kurz.

Gut besucht waren auch die beiden traditionellen Veranstaltungen Waldhüttenfest und Herbsttreff, die wir zusammen mit den Velofahrern organisierten. Ein grosses Dankeschön gehört all den Helferinnen und Helfern, die die beiden Anlässe ermöglichen und auch den Spenderinnen und Spendern für die Salat- und Dessertbuffets.

Die Wanderwoche in Österreich war ein Erfolg. Nach der langen Anreise nach Tauplitz im Steirischen Salzkammergut genossen die 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die schöne Gegend. Im familiären Hotel Seebacherhof waren wir sehr gut aufgehoben und wurden kulinarisch verwöhnt.

Noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Wanderjahr. Das Programm findet Ihr wie gewohnt im Programmheft, auf der Webpage und die anstehenden Wanderungen im Aspekto. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.

Auch dieses Jahr ist wieder eine Wanderwoche geplant. Wie von vielen gewünscht, wieder in der Schweiz, Ende August in Davos.

Zum Schluss noch ein grosses Dankeschön an alle Wanderinnen und Wanderer die uns im letzten Jahr begleitet haben. Nicht vergessen möchte ich das Wanderleiterteam, das einen grossartigen Job macht und für seinen Einsatz ein herzliches Dankeschön verdient hat.

Ressort Velofahren

Regina Schmid: Zu Beginn des Vereinsjahres war das Amt der Ressortleitung unbesetzt. Dem frischgebackenen Velotourenleiter Ruedi Heer spülte der Regen die erste Tour vom Dorfplatz direkt ins Rössli. Im September durfte Ruedi zum ersten Mal den Senioren-Tross anführen und das Amt des Ressortleiters erwachte aus dem Dornröschenschlaf. Nun war der ganze Betrieb wieder voll in Fahrt.

Geplant waren 24 Velotouren, 18 konnten durchgeführt werden. Erfreulicherweise verliefen sämtliche Ausfahrten unfallfrei. Die 6 Touren von November, Dezember und Januar fielen dem Wetter zum Opfer. Die Teilnehmezahlen bewegen sich zwischen 3 und 24 inkl. Leiter. An den 18 Touren durften die 7 Leiter total 235 Personen begrüßen.

Im Sommer wurden zwei Veloreisen durchgeführt. Vom 12. – 17. Juni bereisten 10 Seniorinnen und Senioren „Murnau, das blaue Land“ in Oberbayern. Die zweite Veloreise fand vom 26. – 30. August statt. 15 Seniorinnen und Senioren radelten von Saignelégier aus „vo Bur zu Bur“.

Am 11. Juli, bei ca. 35 Grad, fand das Waldhüttenfest statt. Der gemeinsam mit den Wanderern durchgeführte Anlass zog 87 Gäste in den Steinhauser Wald. Ein grosses Dankeschön an Dora Odermatt für die perfekte Organisation und an alle weiteren Personen, die zu diesem Fest einen Beitrag geleistet haben,

Am Schlusshöck der Velofahrer und Wanderer vom 8. November nahmen 64 Personen teil. Die beiden Ressorts berichteten über die vergangene Saison und die Fotoshow liess bei den Velo- und Wanderfreunden viele Erinnerungen aufflackern. Ein grosses Dankeschön geht an Ruth Imholz und allen Personen, die für den gemütlichen Nachmittag im Einsatz gestanden sind.

Gegen Ende November fand die ordentliche Veloleitersitzung statt. Es wurde festgestellt, dass ausschliesslich mit E-Bikes gefahren wird und dass die Mittagstouren beliebt sind. Weitere Themen waren Fahrsicherheit und Beherrschung des E-Bikes. Im März flatterte der letzte monatliche News-Letter in den elektronischen Briefkasten der Velofahrerinnen und –Fahrer. Bekanntlich wird unser Programm bereits an 5 Orten publiziert und auf der Webpage unter Veranstaltungen laufend aktualisiert. Ein grosser Dank geht an Josef Wüest und Robert Schlezak für die gewissenhafte Pflege der Webpage.

Im Januar war das Veloleiterteam zusammen mit den andern Vereins-Helferinnen und –Helfern zum Spaghetti-Essen eingeladen.

Die Velo- und Wanderleiter verbrachten am 11. April ihren gemeinsamen Abend bei Speis und Trank. Der Dank geht an Robi Dreher für die Organisation.

Arthur Huber und Peter Waldvogel haben ihr Tourenleiteramt Ende Vereinsjahr abgegeben. Neu konnte Susanne Rüegg aus Merlischachen gewonnen werden. Herzlich willkommen, liebe Susanne. Dem Leitungsteam sowie den Velofahrerinnen und –fahrern wünsche ich im neuen Vereinsjahr viel Freude unterwegs und unfallfreie Fahrt.

Ressort Senioren-Nachmittage

Trix Gaier: Grossmehreheitlich waren die abwechslungsreichen Präsentationen und Darbietungen gut bis sehr gut besucht. Das Team hat die jeweiligen Anlässe sehr zuverlässig geplant und durchgeführt. Kleinere Feuerwehrrübungen bei unerwartetem Ansturm an Gästen gab es auch. Das freut aber und motiviert. Zwischen April 2023 und März 2024 fanden 9 Anlässe statt, die von Trix Gaier in Erinnerung gerufen werden. Der Tagesausflug im Juni führte via Gipf-Oberfrick nach Schweizerhalle. Auf dem Schiff „Rhy-Stern“ wurde ein feines Mittagessen, die wunderbare Aussicht und die gemütliche Atmosphäre genossen. In Rheinfelden folgte eine Stadtführung bevor es wieder nach Hause ging.

Ein grosser Dank geht an das Helferteam, die Kuchenbäckerinnen, den Vorstand des Vereins Senioren Steinhausen und an den Betriebswart im Chiematt für die grosse Unterstützung.

Mittagsclub

Dora Odermatt: Im April 2023 übernahm ich von Anni Limacher mit einem engagierten Team den Mittagsclub. Bis Ende März 2024 durften wir durchschnittlich 54 Gäste pro Mittagsclub begrüßen. Alle haben sich jeweils angeregt unterhalten und sich über das feine Essen von Andreas Trüssel im Schnitz und Gwunder gefreut.

Im September fand der jährliche Ausflug statt. Es ging mit Bus und Bahn ins Rest. Zugerberg.

Dora erklärt kurz die Organisation mit An- und Abmelden und dankt allen Seniorinnen und Senioren, die immer gut gelaunt den Mittagsclub besuchen. Ebenso dankt sie dem Verein Senioren Steinhausen für die finanzielle Unterstützung und ihrem Team von neun Helfern, von denen jeweils vier im Einsatz sind.

Die Jahresberichte wurden zusammengefasst. Die detaillierten Berichte sind auf der Webpage aufgeschaltet und in den Akten abgelegt. Alle Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.

Trakt. 4 Rechnung 2023, Revisorenbericht, Budget 2024

Josef Stritmatter präsentiert die Jahresrechnung und die Bilanz 2023. Er weist darauf hin, dass im Rahmen des letztjährigen Budgets abgeschlossen werden konnte. Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von Fr. 71'604.97 ab. Die ordentlichen Einnahmen betragen Fr. 20'319.00. Der Aufwand für die Vereinsaktivitäten betrug Fr. 10'224.55, derjenige für die Administration Fr. 16'449.85. Der Verlust beträgt Fr. 6355.40, gerechnet wurde mit einem Minus von Fr. 6700.00. Die Einnahmen durch die Freiwilligenarbeit beim Kant. Musikfest und beim Eidg. Jodlerfest wurden als Spenden verbucht. Die Aufwendungen der Ressorts wie auch die übrigen Ausgaben bewegen sich im budgetierten Rahmen. Das Reinvermögen beträgt per 31.12.2023 Fr. 40'213.08. Der Vorstand prüft, ob der Betrag auf dem Sparkonto von Fr. 38'000.-- besser angelegt werden kann.

Die Revisoren Pius Huber und Margrit Krattiger haben die Erfolgsrechnung und die Bilanz per 31.12.2023 geprüft und festgestellt, dass alle Belege sachgemäss und richtig verbucht worden sind. Alle Aktiven und Passiven sind korrekt ausgewiesen. Die Vermögenswerte konnten aufgrund der Originalbankauszüge überprüft werden. Sie stellen fest, dass die gesamte Finanzbuchhaltung sowie das Anlagevermögen übersichtlich, korrekt und nach kaufmännischen Grundsätzen geführt wurden. Sie beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Josef Stritmatter, Entlastung zu erteilen. Ebenso wird beantragt, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Pius Huber liest den detaillierten Revisorenbericht vor.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Gemäss Statuten muss auch das Budget genehmigt werden. Da der Mitgliederbeitrag per 2024 leicht erhöht wurde, rechnen wir mit etwas höheren Einnahmen. Die Ausgaben werden sich im bisherigen Rahmen bewegen. Der budgetierte Verlust beträgt Fr. 2800.00.

Die Anwesenden sind einstimmig mit dem präsentierten Budget einverstanden.

Trakt. 5 – Mitgliederbeitrag 2025

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag von Fr. 20.00 pro Einzelperson und Fr. 40.00 pro Ehepaar beizubehalten. Die Anwesenden sind einstimmig damit einverstanden.

Trakt. 6 – Anpassung der Statuten

Nach acht Jahren werden die Statuten punktuell wie folgt angepasst:

3.2 Ressorts: die Aktivitäten von Pro Senectute und Tavolata wurden gelöscht. Neu aufgeführt ist

das Ressort Walking/Vita-Parcours/Nordic Walking

4.3 Finanzen. Neu: das finanzielle Vereinsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

6. Mitgliederversammlung: Die Einladung erfolgt durch Publikation auf unserer Webpage als auch auf dem Postweg.

7. Vorstand: Der Vorstand besteht aus höchstens fünf Mitgliedern. Bisher 9 Mitglieder.

10. Datenschutz: neu sind wir verpflichtet, die Datenschutzbestimmungen in unsere Statuten zu integrieren.

Der Verein erhebt von den Mitgliedern ausschliesslich Personendaten, die zur Erfüllung des Vereinszwecks notwendig sind. Der Vorstand sorgt für eine dem Risiko angemessene Sicherheit der Daten. Die Datenschutzerklärung ist auf unserer Webpage veröffentlicht.

11. Vereinsjahr neu: Das Jahresprogramm dauert von 1. April bis 31. März des Folgejahres.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen. Die Anwesenden sind einstimmig mit den Änderungen einverstanden.

Trakt. 7 – Präsentation des neuen Ressorts Walking/Vita-Parcours/Nordic-Walking

Roland Staub hat letztes Jahr den Vorstand kontaktiert mit der Frage, ob diese neue Aktivität angeboten werden könnte. Er stellt Ihnen das neue Ressort nun vor.

Roland Staub stellt sich den Anwesenden kurz vor und erklärt, dass er den Titel des Ressorts bewusst 3-teilig gewählt hat und weist darauf hin, dass Bewegung von zentraler Bedeutung ist.

Als ausgebildeter Nordic-Walking-Instruktor ist eine korrekte und angepasste Einführung und Begleitung gewährleistet. Er betont, dass die Übungen an den Stationen des Vita-Parcours den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst werden. Ebenso können die Routen je nach Wunsch ausgedehnt werden. Anfänglich wird die Runde ca. 4km betragen. Start ist am Mittwoch, 1. Mai. Der Anlass findet immer statt mit Ausnahme von Starkregen und Gewitter. Er bittet die Stöcke, falls vorhanden, mitzunehmen, weil damit auch der Oberkörper gefordert wird. Seine Ausführungen werden untermalt und begleitet von einer Leinwandpräsentation.

Trakt. 8 – Verschiedenes

Der Präsident dankt dem Deko-Team für die erneut kunstvolle und aufwändige Dekoration der Tische und der Bühne. Wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

Grussadresse von Esther Rüttimann, Gemeinderätin Soziales und Gesundheit:

Geschätzte Damen und Herren,

Was hat der Senioren Verein mit dem Fussballclub und dem Damen-Turnverein gemeinsam? Wenn ich das Programm ansehe, dann sind auch wir ein riesiger Sportverein. Ich wäre ab Seite 40 bei den eher gemütlichen Angeboten dabei. Allen herzlichen Dank für die Vorbereitung des grossartigen Programms. Ich wünsche allen für das neue Vereinsjahr unfallfreie Touren.

Grussadresse von Miriam Giger, Kantonalen Seniorenverband Zug:

Geschätzte Anwesende

Ich darf vom Vorstand des Kantonalen Seniorenverbandes Zug Grüsse überbringen. Steinhausen ist mit über 700 Mitgliedern ein Schwergewicht unter den Seniorenvereinen. Der KSV Zug verfolgt mit Interesse, was für die Senioren gemacht wird und hilft wo nötig mit, dass sie eine gute Lebensqualität haben.

Zu den Aufgaben des KSV Zug gehört herauszufinden, wo der Schuh drückt, wo und wie die Senioren unterstützt werden können. Ich wünsche einen schönen Nachmittag und danke allen, die sich für den Verein engagieren.

Ruedi Vogt, Präsident Senioren-Theater St. Johannes, Zug:

Er dankt dem Vorstand, dass er sein Anliegen vortragen darf. Das Senioretheater St. Johannes gibt es seit mehr als 10 Jahren. Es leistet seinen Beitrag zum kulturellen Leben in Zug und für die Senioren. Das Senioren-Theater braucht dringend Verstärkung und zwar in allen Sparten wie Billet-Ausgabe, Bistro, Kasse, etc. In erster Linie aber werden Schauspieler gesucht, vor allem Männer. Er würde sich sehr freuen, wenn jemand Lust aufs Theaterspielen bekommen würde. Auf dem Tisch beim Ausgang liegen einige Flyer auf.

Damit schliesst der Präsident den geschäftlichen Teil der Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass es nach einer kurzen Pause noch eine Überraschung gibt und nachher auf ein weiteres erfolgreiches Jahr der Senioren Steinhausen angestossen werden kann. Viel Vergnügen.

Für das Protokoll:

Ursula Hirzel

Aktuarin

Steinhausen, 29. April 2024